

I: Mo, 14-16 Uhr, SR 414 Nicolas Ketterer, Math. Inst.	II: Di, 11-13 Uhr, SR 218 Katja Reiser, Math. Inst.
III: Di, 16-18 Uhr, SR 01-009/13 Julia Riegger, Gebäude 101	IV: Di, 16-18 Uhr, SR 00-014 Jonas Unger, Gebäude 078
V: Mi, 14-16 Uhr, SR 00-010/14 Elisabeth Wursthorn, Geb. 101	Fragestunde: Do, ab 11 Uhr Simon Feiler, Hörsaal II

Übungen zur Vorlesung
Mathematik für Studierende des Ingenieurwesens II
Sommersemester 2008
Übungsblatt Nummer 15
29. April 2008

Abgabe am Dienstag, den 06.05.2008 vor der Vorlesung

Bitte die Lösungen mit Name, Matrikelnummer, Übungsnummer und Name des Tutors versehen.

Aufgabe 43

Seien $\mathcal{A} := \begin{pmatrix} \frac{1}{2} & -\frac{3}{4} \\ \frac{1}{14} & \frac{1}{7} \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$, $\mathcal{B} := \begin{pmatrix} 3 & -2 & 1 \\ -2 & 3 & 6 \\ -1 & 1 & -5 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$ und $\mathcal{C} := \begin{pmatrix} 2 & 4 & 3 \\ 2 & 1 & 6 \\ 2 & 8 & -2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$.

- Stellen Sie fest, ob \mathcal{A} invertierbar ist!
Geben Sie im Falle der Invertierbarkeit die Inverse \mathcal{A}^{-1} an!
- Stellen Sie fest, ob \mathcal{B} invertierbar ist!
Geben Sie im Falle der Invertierbarkeit die Inverse \mathcal{B}^{-1} an!
- Stellen Sie fest, ob \mathcal{C} invertierbar ist!
Geben Sie im Falle der Invertierbarkeit die Inverse \mathcal{C}^{-1} an!
- Stellen Sie fest, ob $\mathcal{C} \cdot \mathcal{B}$ invertierbar ist!
Geben Sie im Falle der Invertierbarkeit die Inverse $(\mathcal{C} \cdot \mathcal{B})^{-1}$ an!

Bemerkung: Bei der Berechnung einer Inversen empfiehlt sich stets eine Überprüfung des Ergebnisses. Hierzu multipliziert man die Ursprungsmatrix mit ihrer Inversen.

PROJEKTION UND ORTHOGONALER ANTEIL

(in den Fällen $V = \mathbb{R}^3$ und $V = \mathbb{R}^2$ ist das eine Wiederholung)

Es seien $K \in \{\mathbb{R}; \mathbb{C}\}$, V ein K -Vektorraum, $*$: $\left\{ \begin{array}{l} V \times V \rightarrow K \\ (\vec{x}; \vec{y})^T \mapsto \vec{x} * \vec{y} \end{array} \right\}$ ein Skalarprodukt auf

V und $\|\cdot\|$: $\left\{ \begin{array}{l} V \rightarrow \mathbb{R} \\ \vec{x} \mapsto \|\vec{x}\| := \sqrt{\vec{x} * \vec{x}} \end{array} \right\}$ die „vom Skalarprodukt $*$ induzierte Norm“ auf V .

Hat man zwei Vektoren $\vec{a} \in V \setminus \{\vec{0}\}$ und $\vec{b} \in V$ gegeben, so kann man die „Projektion $\vec{b}_{\parallel\vec{a}}$ von \vec{b} in Richtung \vec{a} bezüglich $*$ “ berechnen. Es gilt

$$\vec{b}_{\parallel\vec{a}} = \frac{\vec{a} * \vec{b}}{\vec{a} * \vec{a}} \cdot \vec{a} = \frac{\vec{a} * \vec{b}}{\|\vec{a}\|^2} \cdot \vec{a}.$$

Den „zu \vec{a} bezüglich $*$ orthogonalen Anteil $\vec{b}_{\perp\vec{a}}$ von \vec{b} “ erhält man nun mit der Formel

$$\vec{b}_{\perp\vec{a}} = \vec{b} - \vec{b}_{\parallel\vec{a}}.$$

Zwei Vektoren $\vec{x} \in V$ und $\vec{y} \in V$ sind „orthogonal bezüglich $*$ “ (d.h. stehen bezüglich $*$ senkrecht aufeinander), wenn $\vec{x} * \vec{y} = 0$ ist.

Aufgabe 44

Sei $\vec{p} := \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^4$.

Finden Sie eine Orthogonalbasis des \mathbb{R}^4 bezüglich des Standard-Skalarprodukts, in der \vec{p} einen Basisvektor darstellt!

Bemerkung: Eine Orthogonalbasis ist eine Basis, in der alle Vektoren orthogonal sind.

Suchen Sie zunächst einen zu \vec{p} orthogonalen Vektor \vec{q} !

Suchen Sie nun einen von \vec{p} und \vec{q} linear unabhängigen Vektor \vec{u} und berechnen

Sie $\vec{r} := (\vec{u}_{\perp\vec{p}})_{\perp\vec{q}}$!

Zuguterletzt suchen Sie einen von \vec{p} , \vec{q} und \vec{r} linear unabhängigen Vektor \vec{v} . Be-

rechnen Sie $\vec{s} := ((\vec{v}_{\perp\vec{p}})_{\perp\vec{q}})_{\perp\vec{r}}$!

Mit etwas Geschick können \vec{q} , \vec{u} und \vec{v} so gewählt werden, dass sich einigermaßen „schöne“ Zahlen ergeben.

Was würde passieren, wenn \vec{u} linear abhängig von \vec{p} und \vec{q} gewählt würde?

Aufgabe 45

$$\mathcal{M} := \begin{pmatrix} 6 & 8 & 3 & 10 \\ -1 & 3 & 2 & 2 \\ 4 & -2 & 1 & -6 \\ 5 & 7 & 1 & 12 \\ -3 & 1 & -2 & 6 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{5 \times 4} \quad \mathcal{N} := \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 & 5 & 6 \\ 7 & 8 & 9 & 10 & 11 & 12 \\ 13 & 14 & 15 & -1 & -2 & -3 \\ -4 & -5 & -6 & -7 & -8 & -9 \\ -10 & -11 & -12 & -13 & -14 & -15 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{5 \times 6}$$

a) Bestimmen Sie den Zeilenrang von \mathcal{M} und den Spaltenrang von \mathcal{M} !

b) Bestimmen Sie den Zeilenrang von \mathcal{N} und den Spaltenrang von \mathcal{N} !